

leef

plastic behind!

Büsra Acik,  
Erva Bilgi,  
Esra Karadag,  
Marla Hofmann,  
Tanja Gottlieb

# GLIEDERUNG

1. Einleitung
2. Was ist Leef?
  - 2.1 Gründungsgeschichte
  - 2.2 Produktion
3. Interview
4. Nachhaltigkeitscheck
5. Fazit
6. Quellen

## 2. WAS IST LEEF?

- 2012 von Claudio Vietta gegründet
- Sitz in Berlin und Potsdam
- 12 Mitarbeiter/innen
- produzieren Einwegteller aus Palmblättern in Indien
- Produkte kommen aus der Natur und gehen vollständig zu ihr zurück --> kompostierbar
- frei von chemischen Behandlungen und Zusätzen

# 2.1 GRÜNDUNGSGESCHICHTE

- Studium als Produktdesigner in Italien abgeschlossen
- Jobsuche: mit One-Way Ticket nach China geflogen
  - China: 6 Jahre tätig als Industriedesigner
- **2012:**
  - Indienreise: Entdeckung von getrockneten Palmblättern als Teller
  - Gründung von "Leef"
- **2013:**
  - geplanter Verkauf in Taiwan, Südkorea und Japan
  - Rückkehr nach Deutschland als alleiniger Partner
  - Finanzierung durch Crowdfunding-Aktion
  - Beginn der Produktion



## 2.2 DIE PRODUKTION



Quelle: <http://www.pflanzenlexikon.com/index.php?a=areca-catechu&l=de>



Quelle: eigene Darstellung

- Palmblätter der Arekapalme
- Fallen viermal jährlich selbstständig zu Boden  
→ landwirtschaftlicher Abfall



## 2.2 DIE PRODUKTION



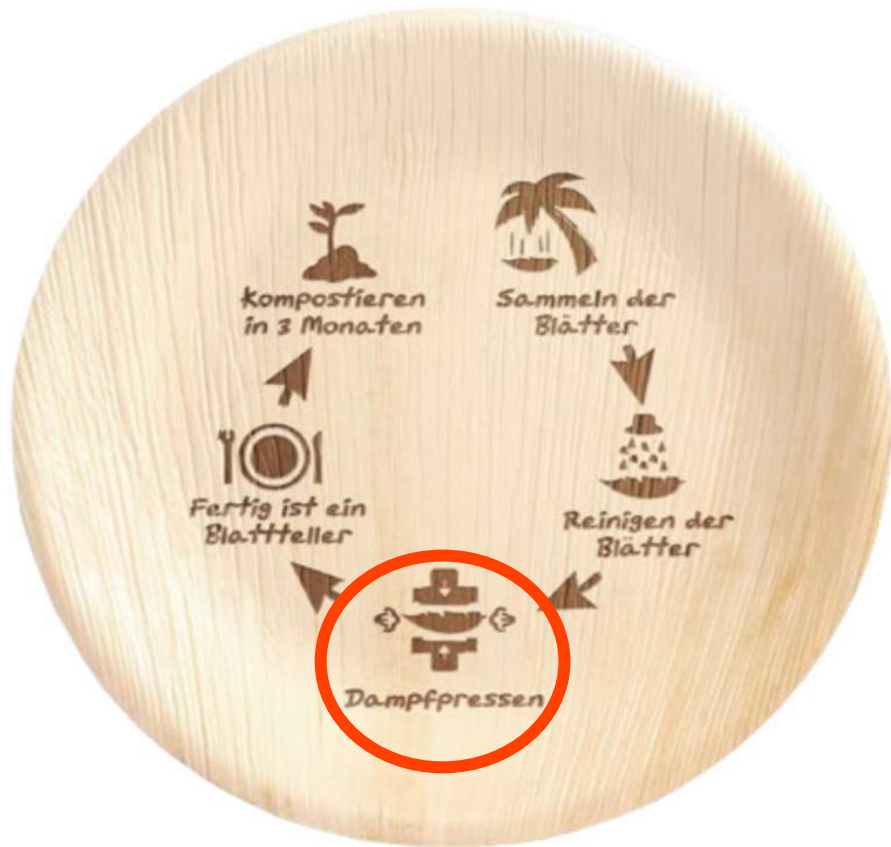
## 2.2 DIE PRODUKTION



- Blätter werden mit Wasser gereinigt
- das Wasser wird aufgefangen und zum Bewässern wiederverwendet
- keinerlei Additive oder chemische Substanzen



## 2.2 DIE PRODUKTION



- Blätter werden für 80 Sekunden in ihre Form gepresst
- Die 100 Grad heißen Pressen vernichten zuverlässig Keime und Bakterien



## 2.2 PRODUKTION



## 2.2 DIE PRODUKTION



- Das Endprodukt: für den Kühlschrank und begrenzten Einsatz in Mikrowelle und Ofen geeignet
- Verpacken der Teller
- Schiffstransport von Cochin, Indien nach Hamburg



## 2.2 DIE PRODUKTION



- Rückführung in den Ökokreislauf
- Kann innerhalb von 3 Monaten kompostiert werden



# 3. INTERVIEW

# 4. NACHHALTIGKEITSCHECK

## **Veränderung des Konsumalltags (und / oder des Bewusstseins):**

- Verminderung des Müllproblems (Plastik) auf z.B. Großevents
- Ansatz für nachhaltigen Lebensstil (kompostierbar und nachhaltige Verpackung)
- Sensibilisierung der wertvollen tropischen Wälder  
→ Schutz von bedrohten tropischen Wäldern

# 4. NACHHALTIGKEITSCHECK

## **Positive ökologische Effekte:**

- Natürliches Beiprodukt ohne künstlichen Werkstoff (kein zusätzlicher Anbau)
- Verringerung des Wasserverbrauchs, Wasser wiederverwendbar
- Verringerung der CO<sub>2</sub> Emissionen → CO<sub>2</sub> Ausstoß des Transportes wird ausgeglichen
- Regenwaldschutz
- Natürlich Kompostierbar (DIN 13432) : in Gartenkompost in 3 Monaten (keine Industriekompostanlagen)



# 4. NACHHALTIGKEITSCHECK

**Positive soziale Effekte:**

# 4. NACHHALTIGKEITSCHECK

## **Positive soziale Effekte:**

- Unterstützung der Frauen in Indien:
  - überdurchschnittlich Bezahlung, damit sie vor Ort bleiben können
  - faire sowie sichere Arbeitsbedingungen
  - keine Kinderarbeit
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- Erhaltung der Kultur

# 4. NACHHALTIGKEITSCHECK

## **Übertragbarkeit:**

- Schwierig: Arbeitsplätze verfallen in Indien
- Palmen wachsen nicht im Inland → Transportkosten bleiben gleich
- Kostensteigerung der Produktionspreise



# 5. FAZIT

## **Vorteile**

- gutes Konzept zur Vermeidung von nicht nachhaltigem Einweggeschirr
- schönes Design, mehrfach verwendbar
- überdurchschnittliche Bezahlung, ausschließlich Frauen
- Öffentlichkeitsarbeit-Non Profit

# 5. FAZIT

## **Nachteile**

- lange Transportwege
- verpackt in Plastik
- verleitet zur Nutzung von Einweg
- Website inaktiv, kein direkter Kauf möglich

# Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!





# 6. QUELLEN

- <http://www.leef.bio>, letzter Zugriff am 09.02.2020
- <http://www.pflanzen-lexikon.com/index.php?a=areca-catechu&l=de>, letzter Zugriff am 08.02.2020
- Informationen (Unterlagen) von Leef Blattwerk GmbH direkt